



Instruktion S. März 08
 Amichstraße 42

Gnädige Frau!

Ich frönte Ihnen in der Zeit, die
 Ihre Frau von Bostonen gegen
 Gemacht freundlich zu prüfen, um sie
 Ihnen mit dem Ausdruck meiner
 verbindlichen Dankes für Ihre
 gütige Deposition vom 8. u. 10.
 und die freundliche Berücksichtigung
 zu erwidern, mit der Sie mich

in die Briefe meine Bekannte
Lieserl geschrieben werden.

Ich habe auch schon in
Ihren Briefe gründlich geschrieben,
wie ich mich über die Erfüllung der
Gabe der beiliegenden Briefe erhalte.

Ich habe nun die angelegenen
4 Briefe vom 8. Sept. 1880, 17. August
1881, 29. Juni 1882 und 3. Nov. 1884.
Die geben ein glanzvolles
Zeugnis von dem alten Hans Klaviers

Freiheiten, nur das Jesus Christus
und, göttlich aber auch nur das christen-
liche Hauptgesetz des großen Himmelreichs,
das in dem milden Heil über andere,
und allem aber in der Abwesenheit
Selbstkritik nicht hinweglaufen darf.

Wahrheit frei, die das Glaub ist,
die zu seinen Gefühlsweisen zufließen
zu dürfen, und inf, das so manche
Händen fesseln trübseligen An-
sehens und Fortschritt ihren zu den-
ken sehr - wie Licht bezeugen ihren

aus Ihre, sehr freundliche Be-
antwortung. Ich habe dankbar bis
in Wien, dass Sie mir nun auch
die aus Wien Herrn Gemeindegewaltigen
Herrn meine Bekanntschaft, dass ich in
Leben unendlich aufpassen möchte bis,
ermitteln wollen.

Wird Ihnen auch durch meine
unvergessliche Gefährdung, werden

sein Ich
sich ergeben



J. C. ...